

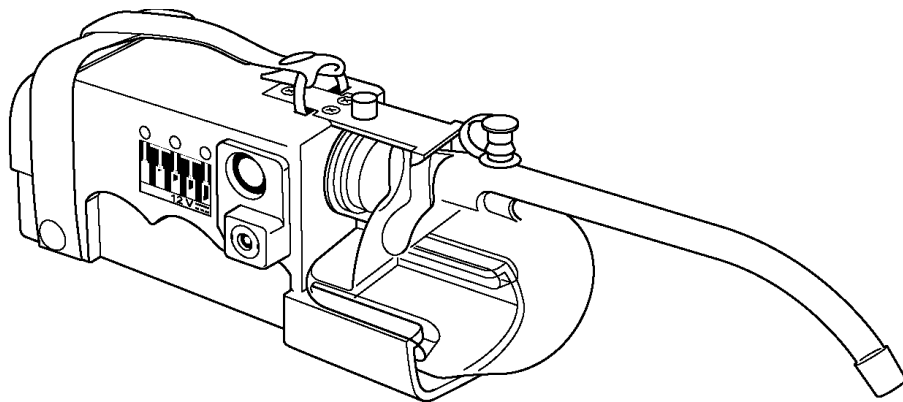
# BEDIENUNGSANWEISUNG UND WARTUNGSHANDBUCH

NEUE GENERATION VON S-SCORT® ABSAUGGERÄT FÜR ERSTHELFER  
MODELL Serie 2400



US-Patent Nr. 7,063,688

NEUARTIGES  
BATTERIEGETRIEBENES TRAGBARES ABSAUGGERÄT



**SSCOR, INC.**

**11064 Randall Street • Sun Valley, CA 91352 • USA**

**Telefon +1-818-504-4054 • 800-434-5211**

**Fax +1-818-504-6032**

**www.sscor.com**

**E-Mail: [marketing@sscor.com](mailto:marketing@sscor.com)**



### **Warnhinweis für Modell der Serie 2400 - wie angegeben**

1. Nach US-Bundesrecht darf dieses Gerät nur auf Anweisung eines Arztes, Rettungstechnikers oder sonstigen praktizierenden Mediziners verkauft, vertrieben und eingesetzt werden. Zum Gebrauch durch in Absaugtechniken und im Gebrauch von medizinischen Absauggeräten ausgebildetem medizinischem Personal.
2. Das Handbuch beschränkt sich auf die Behandlung des Gebrauchs und der Wartung dieses Geräts. Es stellt keinen Versuch dar, professionelle Techniken bei Absaugprozeduren zu erörtern.
3. Der Bediener sollte vor dem Einsatz des Gerätes hinreichend mit dieser Bedienungsanweisung vertraut sein.
4. Die niedrige Aufsichtsbehörden-Einstellung reduziert das Vakuum von -500+ mmHg (hohes Vakuum/niedriger Fluss) auf rund 85 mmHg (niedriges Vakuum/niedriger Fluss). Der typische Bereich liegt zwischen -70 mmHg und -100 mmHg; aufgrund von Abweichungen (wie z. B. unterschiedlicher Akkuladung und jeweiligem Zustand) kann dieser Bereich jedoch größer sein.
5. Dieses Gerät ist nicht für das Absaugen von Neugeborenen ausgelegt.
6. Zur Vermeidung von Bränden oder Verletzungen, wenn sich keine Batterien im Gerät oder Ladeteil befinden, die Batterien stets in einer Schutzpackung aufbewahren, die die Elektroden abdeckt.
7. Nicht in der Nähe von entflammaren Mitteln oder Anästhetika benutzen.
8. Der hydrophobe Filter im nichtsterilen Einwegkanister schaltet das System ab, wenn er mit Flüssigkeiten in Kontakt kommt. Siehe Seite 5.
9. Den Katheter nicht direkt nach oben halten, wenn sich Flüssigkeiten im Kanister befinden. Durch das Halten des Katheters nach oben können Flüssigkeiten den Abschaltfilter im Kanister erreichen und zusetzen. Siehe Seite 5.
10. Externe Geräte, die mit dem Signaleingang, Signalausgang oder sonstigen Steckverbindern angeschlossen werden sollen, müssen der jeweils geltenden IEC-Norm (z. B. IEC 60950 für IT-Geräte und Normenreihe IEC 60601 für medizinische Elektrogeräte) entsprechen. Außerdem müssen alle Kombinationen – Systeme – dieser Art der Norm IEC 60601-1-1, Sicherheitsanforderungen für medizinische elektrische Anlagen, entsprechen. Nicht der Norm IEC 60601 entsprechende Geräte sind nach der Definition in der Norm von der Patientenumgebung fernzuhalten. Wer externe Geräte an einen Signaleingang, Signalausgang oder sonstigen Verbinder anschließt, hat eine Anlage gebildet und ist daher dafür verantwortlich, dass diese Anlage den Anforderungen der Norm IEC 60601-1-1 entspricht. Wenden Sie sich bei Zweifeln an einen qualifizierten Techniker oder Ihren Repräsentanten vor Ort. Weitere Informationen siehe SSCOR Technisches Handbuch.

### **Warnhinweis Modelle 2400, 2401 und 2402**

11. Beim Betreiben des Gerätes mit seiner internen Stromquelle die LEDs für den Batteriezustand auf dem Bedienfeld im Auge behalten. Siehe Erläuterung zu den Batteriezustand-LEDs auf Seite 4 und 6.
12. Das Gerät nach dem Gebrauch wieder an das Ladeteil anschließen. Batteriezustand und Anzeigelampen täglich kontrollieren.
13. Die Batterie darf nicht aus dem Absauggerät genommen werden, während dieses an das Ladegerät/die Stromquelle angeschlossen ist. Bei Nichtbeachtung ist eine falsche Ablesung auf dem Batteriezustandsanzeiger möglich.
14. Die Batterie ist durch Abschalten nach ungefähr 30 Minuten ( $\pm 10\%$ ) Laufzeit vor einer Totalentladung geschützt. Siehe Seite 6.
15. Das Absauggerät nicht an eine automatische Lastwechsel-Stromversorgung anschließen. Wenn das Absauggerät direkt mit dem elektrischen System des Fahrzeugs verdrahtet werden soll, die Installationsanweisungen auf Seite 6 in diesem Handbuch beachten.

### **Warnhinweis Modell 2402**

16. Eine zuverlässige Erdung lässt sich nur erreichen, wenn das Gerät an eine Steckdose mit der Kennzeichnung „Nur für Krankenhäuser“ oder „Krankenhausgüte“ angeschlossen wird.
17. Der SSCOR AC/DC-Wandler von 115 V lädt nur die Batterien. Mit dem Wechselstromwandler kann die Pumpe nicht betrieben werden.

### **Warnhinweis Modell 2403**

18. Die Ladekontroll-LED regelmäßig kontrollieren. Beim Betreiben des Gerätes mit seiner internen Stromquelle die Batteriezustand-LEDs auf dem Bedienfeld im Auge behalten. Batterie auswechseln, wenn die rote Ladekontroll-LED leuchtet. Siehe Erläuterung zu den Batteriezustand-LEDs auf Seite 4 und 7.
19. Batterie nach dem „VERWENDBAR BIS“-Datum auf dem Batterieetikett nicht mehr benutzen.

## **Inhaltsverzeichnis**

Warnhinweis	Seite 2
Allgemeine Beschreibung	Seite 3
Beschreibung der Symbole	Seite 4
Kanisterinstallation und -lagerung	Seite 5
Bedienungsanweisung	Seite 6 - 7
Technische Daten	Seite 8
Fehlerbeseitigung	Seite 8
Zugang zum Geräteinneren	Seite 9
Zubehör	Seite 10
Garantie	Seite 11
Wartung & Dekontaminierung	Seite 11 - 12
Konformitätserklärung	Rückseite

## **Allgemeine Beschreibung**

Das S-SCORT...Jr.® Quickdraw ist ein nichtsteriles, von einer 12-V-Gleichstrom-Batterie betriebenes tragbares Absauggerät, das von in konstanten Absaugtechniken in der Notfallmedizin geschultem Fachpersonal zur Freilegung der Luftwege durch Entfernen von Körperflüssigkeiten und Teilchenmaterial verwendet wird. Die Saugleistung lässt sich regeln, wenn die volle Leistung für den Patienten als schädlich erachtet wird.

### **Modelle 2400, 2401 und 2402**

Ein voll aufgeladener, gekapselter Bleiakкумуляtor betreibt das Gerät etwa 30 Minuten lang ( $\pm 10\%$ ). Die Batterie wird von einem internen, in zwei Betriebsarten arbeitenden Batterieladegerät geladen. Der Batteriezustand wird automatisch überwacht und durch LEDs auf der Chassisseite angezeigt. Das Ladesystem lädt die Batterie in 3 bis 4 Stunden auf, wenn das Gerät an eine elektrische Stromquelle angeschlossen wird. S-SCORT-Absauggeräte werden durch gekapselte Bleiakкумуляtoren betrieben. Ein gekapselter Bleiakкумуляtor ist eine sehr zuverlässige Batterie. Die Lebensdauer einer Batterie wird durch viele Faktoren beeinflusst:

- Wenn man die Einheit mit nicht mehr genug Strom zum Betreiben der Pumpe eingeschaltet lässt, kann es zu einer Totalentladung der Batterie kommen. Dies kann die Lebensdauer der Batterie verkürzen oder die Batterie zerstören.
- Wenn man eine Batterie über einen längeren Zeitraum nicht auflädt, kann es ebenfalls zu deren Totalentladung kommen.
- Niedrige Temperaturen können die verfügbare Kapazität verringern.
- Hohe Temperaturen können die Batterie verformen und beschädigen.

*Gekapselte Bleiakкумуляtoren sind leicht zu warten und gestatten den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes. Zum Schutz der Batterie nach jedem Einsatz das Gerät abschalten, aufladen lassen und die Pumpe bei Raumtemperatur lagern. Die einzige Möglichkeit, die Funktionsbereitschaft der Batterie zu gewährleisten, selbst wenn ein voller Ladezustand der Batterie angezeigt wird, ist die Durchführung der auf Seite 7 dieses Betriebshandbuchs empfohlenen wöchentlichen Kontrolle.*

### **Modell 2403**

Eine voll aufgeladene Alkalibatterie betreibt das Gerät etwa 180 Minuten lang ( $\pm 10\%$ ). Nach einer Laufzeit von 180 Minuten ( $\pm 10\%$ ) läuft das Gerät mit verringerter Leistung, und die rote Ladekontroll-LED zeigt an, dass es Zeit zum Auswechseln der Batterie ist. Wenn die rote LED zu blinken beginnt, bleiben nur noch wenige Minuten Laufzeit übrig. Eine neue Batterie in das Quickdraw einlegen. Die Batterie ist eine Einwegbatterie, die nach dem Entladen zu entsorgen ist. Die Batterie nach den geltenden lokalen/regionalen/nationalen Anforderungen für die Entsorgung von gefährlichen Abfällen entsorgen. Der Batteriezustand wird automatisch überwacht und durch eine Anzeigelampe auf der Chassisseite angezeigt.

### **Batteriewarnung**

Mit der Alkalibatterie 80613 kann auch die gekapselte Bleiakкумуляtorenausführung des Quickdraw (Modelle 2400, 2401 und 2402) 180 Minuten ( $\pm 10\%$ ) betrieben werden, doch zeigt die Ladekontroll-LED den Batterieladezustand nicht genau an und die Alkalibatterie kann nicht aufgeladen werden.

Der gekapselte Bleiakкумуляtor 80611 kann in der Alkalibatterieversion des Quickdraw (Modell 2403) verwendet werden. Die LED zeigt den Batteriezustand richtig an. Der gekapselte Bleiakкумуляtor betreibt die Alkalibatterieversion des Quickdraw (Modell 2403) etwa 30 Minuten ( $\pm 10\%$ ) lang, kann dann aber nicht im Gerät aufgeladen werden.













S-SCORT...Jr.® Quickdraw® Modell Serie 2400

US-Patent Nr. 7,063,688

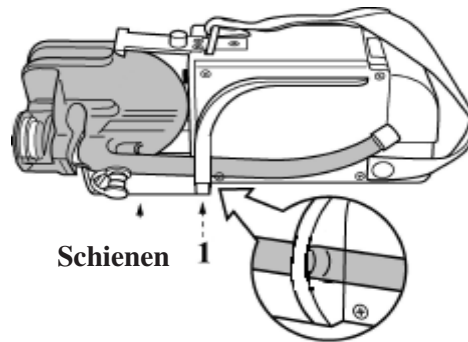
ETL-gelistet, entspricht UL 60601-1, IEC 60601-1, EN 60601-1-2, CSA C22.2 Nr. 601.1 - M90, IPX4 nach IEC 60529.

©2006 S-SCORT, S-SCORT...Jr., Quickdraw, HI-D und Big Stick sind eingetragene Marken von SSCOR, Inc.

## Beschreibung der Symbole

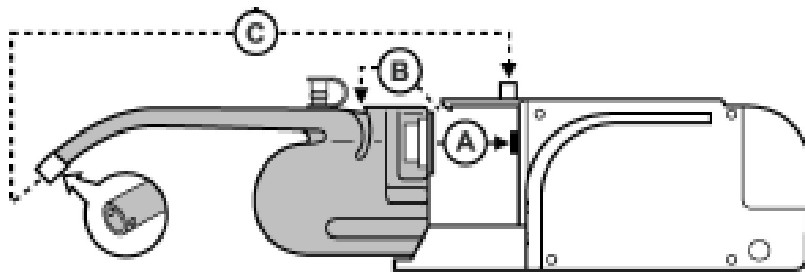
Symbol	Position	Bedeutung
	Chassisseite	Batterie schwach
	Nichtsteriler Einwegkanister	Nur zur Benutzung mit einem einzelnen Patienten
	Ein/Aus-Schalter	Drucktaste Ein/Drucktaste Aus
	Nichtsteriler Einwegkanister	Flussrichtung
	Serienschild	Achtung - Begleitdokumente lesen
	Versandkarton	Hersteller
	Versandkarton	Herstellungsdatum
	Versandkarton	Autorisierter Vertreter in der Europäischen Gemeinschaft
	Serienschild	Temperaturgrenzen
	Serienschild	Separate Erfassung für elektronische Geräte
	Serienschild	Gerätetyp BF
	Chassisseite	Batterie voll geladen (Nur Modelle 2400, 2401 und 2402)

## Kanisterinstallation und -lagerung



### **KANISTER FÜR PLATZSPARENDE PORTABILITÄT AUF DEM CHASSIS LAGERN**

Den Haltering (1) auf der Chassisseite suchen. Die Position des Kanisters durch Richten des Katheters zum Gerät umkehren. Den Kanisterkörper auf die Schienen und die Katheterspitze durch den Haltering schieben. Den Kanister zum Chassis schieben, bis der Kanisterriegel (B) auf der Oberseite in die Vertiefung auf dem Kanister einrastet. Zum Lösen des Kanisters den Kanisterriegel nach oben ziehen und den Kanister herausziehen.



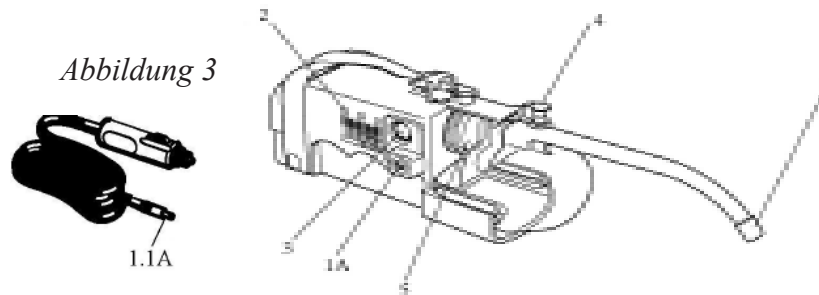
### **KANISTERINSTALLATION**

Den Kanister mit nach vorn weisendem Katheter auf die Frontschienen des Chassis aufschieben. Den Kanister zurückschieben, so dass er an der Vakuumpitze der Pumpe (A) auf der Frontseite des Chassis anliegt. Die Oberseite des Kanisters gleitet unter den Riegel (B), der sich von der Chassisoberseite aus erstreckt. Wenn der Kanister sicher an der Vakuumpitze der Pumpe anliegt, **RASTET** der Riegel in die rillenförmige Vertiefung auf der Oberseite des Kanisters ein. Ein volles Vakuum ist nur möglich, wenn der Riegel **EINRASTET** und den Kanister gegen den die Vakuumpitze umgebenden O-Ring drückt, so dass sich ein luftdichter Sitz ergibt. **ZUM GEBRAUCH DES GERÄTES UNBEDINGT DARAUF ACHTEN; DASS DIE KUNSTSTOFFKAPPE NICHT DIE KATHETERSPITZE ABDECKT.** Nach Beendigung des Verfahrens die Kunststoffkappe wieder auf die Katheterspitze aufsetzen.

**VORSICHT:** Sobald Flüssigkeiten in den Kanister eintreten die Katheterspitze nicht mehr nach oben halten. Wenn die Kanisterkapazitätsgrenze von 300 ccm/ml überschritten wird oder der Kanister mit darin befindlicher Flüssigkeit auf den Kopf gestellt bzw. senkrecht und mit dem Katheter nach oben gehalten wird, wird der Luftstrom unterbrochen, sobald Flüssigkeit mit dem hydrophoben Filter in Kontakt kommt (siehe Abbildung 3 u. 4, 5).

**WENN DER FILTER MIT FLÜSSIGKEIT IN KONTAKT GEKOMMEN IST, KANN ERST NACH AUSWECHSELN DES KANISTERS WIEDER ABGSAUGT WERDEN. KANISTER SOFORT WECHSELN, WENN FLÜSSIGKEIT ZUM ABSCHALTEN DES GERÄTES GEFÜHRT HAT.**

## Bedienungsanweisung für Modelle 2400, 2401 und 2402



**WÖCHENTLICHE INSPEKTION:** Es empfiehlt sich die Ausarbeitung einer wöchentlichen Checkliste, um die Leistungsfähigkeit des Geräts zu gewährleisten. Hierzu sind folgende Schritte auszuführen:

- Kontrollieren, ob der gekapselte Bleiakкумуляtor voll aufgeladen ist. Wenn die Einheit an eine Stromquelle angeschlossen ist, muss die grüne LED (Batterie geladen) leuchten.
- Die Einheit 10 Minuten lang laufen lassen. HINWEIS: Einheit vor dem Einschalten von der Stromquelle trennen und darauf achten, dass die Spitzenkappe (6) von der Katheterspitze abgenommen und auf den Kanisterriegel gesteckt wird.
- Wenn die Pumpe nach 10 Minuten deutlich langsamer wird oder nicht mehr läuft, hat die Batterie einen irreparablen Schaden erlitten. **BATTERIE WECHSELN!** Wenn die Pumpe nach 10 Minuten noch mit voller Leistung läuft Einheit abschalten und wieder an die Stromquelle anschließen.

### LADEEMPFEHLUNGEN FÜR GEKAPSELTE BLEIAKKUMULATOREN

Bei Nichtgebrauch des Geräts das Gerät stets an die Ladequelle angeschlossen halten. Ein Gleichstromkabel treibt das Gerät von der Fahrzeugbatterie aus und lädt die Quickdraw-Batterie. Die Batterie wird mit einem 115 V AC/DC-Stromwandler geladen. Die Wechselstromwandler 80521-100 und 80522-100 laden nur die Quickdraw-Batterie, sie können nicht die Pumpe betreiben. Die Quickdraw-Batterie muss vom Stromwandler getrennt sein, damit sie funktionieren kann. Das mit einigen Auslandsmodellen separat angebotene Ladegerät 80529 lädt die Batterien und treibt das Quickdraw-Absauggerät von einer Wechselstromquelle aus.

Um die Quickdraw-Batterie vom Gleichstromnetz des Fahrzeuges aus zu laden, ist das Gleichstromkabel fest mit einem entsprechend abgesicherten Fahrzeugstromkreis (vor dem Hauptschalter) zu verdrahten oder in den Anschluss für den Zigarettenanzünder zu stecken. Das Gleichstromkabel durch sicheres Einsetzen des Ladesteckers (1.1A) in die Steckdose (1A) am Quickdraw anschließen. Dieses Ladeverfahren ist darauf ausgelegt, die Batterie jederzeit aufgeladen zu halten. Wenn das Absauggerät an einem Fahrzeug angeschlossen ist und eingesetzt wird, verwendet es den Fahrzeugstrom und spart die eigene Batterie für Notfälle. Alle Absauggeräte von SSCOR, Inc. verfügen über eine Diode zur Verhinderung des Abzugs von Batteriestrom durch das Fahrzeug und eine Sicherung zum Schutz der Pumpe vor Überspannungen im Fahrzeugstromkreis. Das Absauggerät nicht an eine automatische Lastwechsel-Stromversorgung anschließen.

### BATTERIELADEVORGANG KONTROLLIEREN

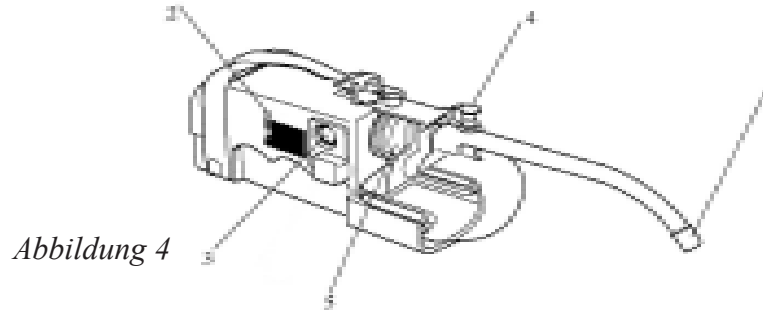
Wenn die Einheit an die Ladequelle angeschlossen ist, die LED-Anzeigelampen (2) kontrollieren.

#### **Bedeutung der LED-Anzeigelampen (2) auf dem Chassis**

Wenn die Einheit zum ersten Mal an eine Stromquelle angeschlossen wird, blinkt die gelbe LED, während die Platine überprüft, dass die Batterie nicht kurzgeschlossen wurde. Die LED hört auf zu blinken und leuchtet während des Batterieladevorgangs dauerhaft. Wenn die gelbe LED nicht zu blinken aufhört, prüfen, ob eine Batterie im Batteriefach eingelegt ist. Ist dies der Fall, prüfen, ob die Kontakte auf der Batterie mit den richtigen Kontakten auf dem Chassis verbunden sind. Wenn die LED dann noch immer blinkt, ist die Batterie möglicherweise defekt. Es ist eventuell Zeit, sie auszuwechseln. Wenn die Batterie voll aufgeladen ist, leuchtet die grüne LED.

Wenn das Quickdraw-Gerät in Betrieb ist und noch etwa ein Drittel der Batterieleistung vorhanden ist, leuchtet die rote LED. Die rote LED beginnt zu blinken, wenn die Batterie nahezu leer ist und nur noch ein paar Minuten Laufzeit übrig sind. Zum Schutz der Batterie vor einem totalen Entladen schaltet die Platine das Gerät automatisch ab, wenn nicht mehr ausreichend Ladung zum effektiven Betreiben des Gerätes vorhanden ist. Das Gerät wieder an die Ladequelle anschließen oder eine voll aufgeladene Batterie in das Quickdraw-Absauggerät einlegen.

## **Bedienungsanweisung Modell 2403**



**WÖCHENTLICHE INSPEKTION:** Es empfiehlt sich die Ausarbeitung einer wöchentlichen Checkliste, um die Leistungsfähigkeit des Geräts zu gewährleisten. Hierzu sind folgende Schritte auszuführen:

- A. Das Quickdraw-Gerät einschalten und 30 Sekunden lang laufen lassen.
- B. Die Anzeige-LED (2) für den Batterieladezustand beachten. Leuchtet diese rot, ist es an der Zeit, die Batterie (SSCOR Teile-Nr. 80613-100) zu ersetzen. Die Batterie nach den geltenden lokalen/regionalen/nationalen Anforderungen für die Entsorgung von gefährlichen Abfällen entsorgen.

### **BEDEUTUNG DER LED-ANZEIGEN AM CHASSIS**

Wenn das Quickdraw-Gerät in Betrieb ist und noch etwa ein Viertel der Batterieleistung vorhanden ist, leuchtet die rote LED (2). Eine neue, volle Alkalibatterie (SSCOR Teile-Nr. 80613-100) in das Quickdraw-Absauggerät einlegen. Die rote LED beginnt zu blinken, wenn die Batterie nahezu leer ist und nur noch ein paar Minuten Laufzeit übrig sind. Die Platine schaltet das Gerät automatisch ab, wenn nicht mehr ausreichend Ladung zum effektiven Betreiben des Gerätes vorhanden ist.

### **Bedienungsanweisung für ALLE MODELLE**

#### **BETREIBEN DER EINHEIT IM MOBILEN EINSATZ**

Die Einheit von der Ladequelle trennen (außer Modell 2403) und einschalten (siehe Abbildung 3, 4, 3). Darauf achten, dass der Kanister in Betriebsposition und die die Katheterspitze abdeckende Kappe auf dem Riegel auf der Kanisteroberseite aufgesteckt ist. Die Anzeigen für den Batterieladezustand überprüfen (siehe Abbildung 3 u. 4, 3), siehe Seite 3 und 5.

#### **ZWEI-STELLUNGS-REGLER**

Wenn keine Volllast (-500+ mmHg) benötigt wird, kann die niedrige Einstellung des Gerätes durch Abnehmen der Kappe von der Reglerlüftungsöffnung erreicht werden (siehe Abbildung 3 u. 4, 4). Die Kappe unbedingt wieder aufsetzen, wenn volle Leistung benötigt oder der Kanister entsorgt wird.

#### **AUTOMATISCHE KANISTERABSCHALTUNG**

Wenn der hydrophobe Filter in Kontakt mit Flüssigkeiten kommt, verstopft dies das System und die Einheit saugt nicht. Wenn die Kanisterkapazitätsgrenze von 300 ccm/ml überschritten wird oder der Kanister mit darin befindlicher Flüssigkeit auf den Kopf gestellt bzw. senkrecht und mit dem Katheter nach oben gehalten wird, wird der Luftstrom unterbrochen, sobald Flüssigkeit mit dem hydrophoben Filter in Kontakt kommt (siehe Abbildung 3 u. 4, 5).

WENN DER FILTER MIT FLÜSSIGKEIT IN KONTAKT GEKOMMEN IST, KANN ERST NACH AUSWECHSELN DES KANISTERS WIEDER ABGESAUGT WERDEN. KANISTER SOFORT WECHSELN, WENN FLÜSSIGKEIT ZUM ABSCHALTEN DES GERÄTES GEFÜHRT HAT.

#### **ENTSORGEN DES KANISTERS NACH DEM GEBRAUCH**

Der Kanister ist nur für den einmaligen Gebrauch bestimmt. Die Kappe wieder auf die Katheterspitze aufsetzen (siehe Abbildung 3 u. 4, 6) während die Pumpe noch läuft, um Flüssigkeiten vor dem Austreten zu sammeln. Die Batterie nach den geltenden lokalen/regionalen/nationalen Anforderungen für die Entsorgung von gefährlichen Abfällen entsorgen. Einen neuen nichtsterilen Einwegkanister in der Einheit installieren. Gerät so schnell wie möglich wieder an die Ladequelle anschließen (außer Modell 2403).

## Allgemeine technische Daten

### MERKMALE

### TECHNISCHE DATEN

Größe:	Kanister bei Lagerung Kanister im Gebrauch	27 cm L x 11 cm H x 11 cm B 41 cm L x 11 cm H x 11 cm B
Gewicht:		1,18 kg
Vakuumpumpe:		12 V Gleichstrom, ölfreie Membranpumpe, 0,7 A, überschreitet -500 mmHg
Regler:		Reduziert das Vakuum von -500+ mmHg (hohes Vakuum/niedriger Fluss) auf rund 85 mmHg (niedriges Vakuum/niedriger Fluss). Der typische Bereich liegt zwischen -70 mmHg und -100 mmHg; aufgrund von Abweichungen (wie z. B. unterschiedlicher Akkuladung und jeweiligem Zustand) kann dieser Bereich jedoch größer sein.
Batterie:		12 V Gleichstrom Gekapselter Bleiakкумуляtor, Ersatzteil-Nr. 80611-100 Alkalibatterie, Ersatzteil-Nr. 80613-100 Siehe die Batteriepflegeempfehlungen auf Seite 6 und 7
Sammelkanister:		300 ccm/ml Fassungsvermögen, SSCOR Ersatzteil-Nr. 2480 nichtsteril, zum einmaligen Gebrauch

## Fehlerbeseitigung

### FEHLER

### MÖGLICHE URSACHE

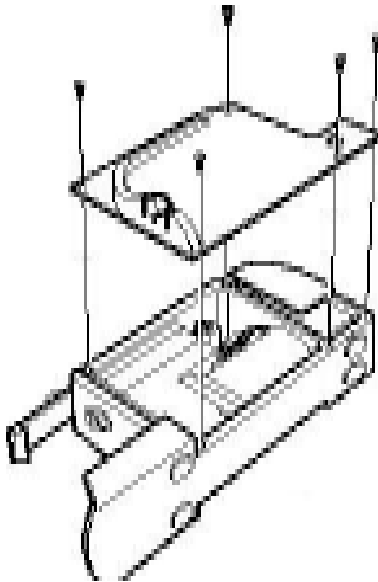
### ABHILFE

Funktioniert nicht, wenn eingeschaltet (Gleichstrom)	Batterie entladen.....	An Ladequelle anschließen, um Ladegerät zu aktivieren oder neue voll aufgeladene Batterie einsetzen
	Lose Verbindungen.....	Verbindungen anziehen
	Beschädigte Platine.....	Platine ersetzen
Batteriezustandsanzeige leuchtet nicht	Stromkabel getrennt.....	Kabel wieder anschließen
	Beschädigte Platine.....	Platine ersetzen
Keine Saugleistung bei laufender Pumpe	Kanister nicht sicher an Chassis	Kanister am Chassis einrasten
	Reglerlüftungsöffnung ist offen....	Kappe auf Öffnung aufsetzen
	Spitze ist auf dem Katheter.....	Spitze vom Katheter entfernen
	Flüssigkeit hat den Filter im Kanister abgeschaltet.....	Kanister auswechseln
	Trümmer haben sich in der Pumpe angesammelt	Siehe den Wartungsabschnitt in diesem Handbuch

## Zugang zum Geräteinneren

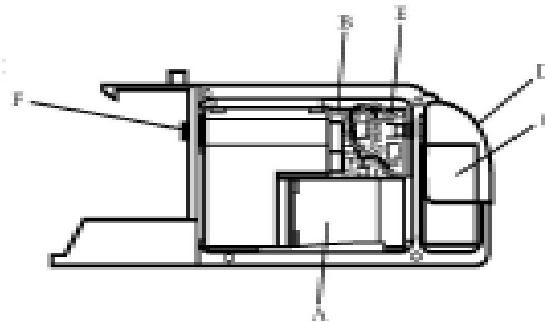
QUICKDRAW®

### Einheit öffnen/schließen



Die fünf Schrauben 4-40 mit einem Kreuzschlitzschraubendreher lösen und die Chassisverkleidung abnehmen, um die Komponenten im Inneren freizulegen.

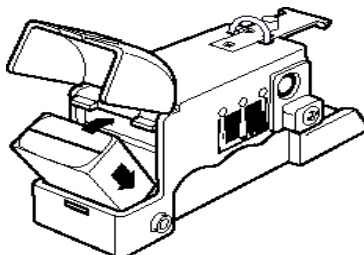
### Zugang zum Geräteinneren



- (A) Vakuumpumpe; Nicht selbst warten
- (B) Platine (hinter der Pumpe) — Elektrische Schaltkreise; nicht selbst warten
- (C) Batterie — 12 Volt Gleichstrom
- (D) Batteriefachklappe
- (E) Pumpenanschluss an Platine
- (F) Vakuumspitze und O-Ring

### Batteriewechsel

Batteriefach öffnen und die verbrauchte Batterie herausnehmen. Neue Batterie wie dargestellt einsetzen. Die Polung der Kontakte auf der Batterie muss der Polung der Kontakte am Chassis entsprechen. Batteriefach schließen und Einheit zur Funktionsprüfung einschalten.



## Zubehör

<b>BESCHREIBUNG:</b>	<b>TEILENUMMER:</b>
Ersatzkanister (wegwerfbar)	2480
Packung mit 20 Kanistern	2480-20
Gezahnter Ersatzkanister (wegwerfbar)	2488
Kiste mit 20 gezahnten Ersatzkanistern	2488-20
Batterielade-Tischgerät	2425
Gekapselter Ersatzbleiakkumulator mit Verkleidung	80611-100
Ersatzalkalibatterie mit Verkleidung	80613-100
Verkleidung für Batteriekontakte	60000-146
Schlauch 91 cm und HI-D® „Big Stick“ <sup>®</sup> **	2480-36
Tragetasche für Einheit und Verbrauchsmittel	10076
Tragetasche nur für die Einheit	10077
Wechselstromwandler (110 V AC)	80521-100
Wechselstromwandler (220 V AC)	80522-100
Ladegerät/Stromversorgung (zwei Betriebsarten) (100 - 240 V AC)	80529
Wechselstromwandler in Krankenhausgüte (110 V AC)	80531-100
Gleichstromladekabel (USA)	80665
Gleichstromladekabel (Ausland)	80965

\*Hinweis: Die Geschwindigkeit des Absaugverfahrens kann sich um nahezu 1/3 verringern, wenn der HI-D-Stick Nr. 2480-36 und ca. 91 cm Schlauch an der Spitze eines S-SCORT...Jr.<sup>®</sup> Quickdraw<sup>®</sup>-Kanisters angebracht werden.

## **Garantie**

SSCOR garantiert, dass jedes neue Produkt bei normalem Gebrauch und Service für einen Zeitraum von einem Jahr ab Kaufdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Bei Rücksendung an SSCOR sorgen wir für eine Reparatur oder für Ersatz entsprechend den Garantiebedingungen. Das Produkt muss vor der Rücksendung dekontaminiert, ordnungsgemäß verpackt und vorfrankiert werden. Transportverluste oder -schäden trägt der Käufer. Rufen Sie innerhalb der USA 800-434-5211 oder aus dem Ausland +1 818-504-4054 an, um eine Rücksendegenehmigung von einer autorisierten Reparaturzentrale zu erhalten. Transportverluste oder -schäden während der Rücksendung von SSCOR trägt der Käufer.

Diese Garantie gilt nicht für SSCOR-Produkte, die von anderen als autorisierten SSCOR-Vertretern repariert oder nach Einschätzung von SSCOR so verändert wurden, dass ihre Sicherheit und Funktionstüchtigkeit beeinträchtigt ist bzw. Missbrauch, fahrlässigen Handlungen und Unfällen ausgesetzt waren oder deren Seriennummer verändert, getilgt oder entfernt wurde. Außerdem erstreckt sich diese Garantie nicht auf SSCOR-Produkte, die auf andere Weise als entsprechend der von SSCOR gelieferten Anweisungen angeschlossen wurden.

Diese Garantie tritt an die Stelle jeglicher sonstiger ausdrücklicher oder stillschweigender Gewährleistungen und aller anderen Haftungspflichten von Seiten der Firma SSCOR; die Firma SSCOR übernimmt keine weitere Haftung und berechtigt keinen Vertreter oder andere Personen zur Übernahme von weitergehenden Haftungspflichten in ihrem Namen im Zusammenhang mit dem Verkauf von SSCOR-Produkten.

Diese Garantie räumt Ihnen bestimmte gesetzliche Rechte ein, und es können je nach Gerichtsbarkeit weitere Rechte bestehen. In Ländern, in denen die Mindestgarantiefrist gesetzlich vorgeschrieben ist, ist die Garantiefrist der gesetzlich vorgeschriebene Zeitraum oder der hier angegebene Zeitraum, sofern dieser länger ist.

Batterien, Einwegartikel wie Sammelkanister, Patientenschläuche und Katheter sind von dieser Garantie ausgeschlossen.

## **Wartung**

### **Vorbeugende Instandhaltung**

Beachten Sie den folgenden Wartungsplan, um allzeitige Einsatzbereitschaft zu gewährleisten:

1. Wenn das SSCOR-Absauggerät nicht in Gebrauch ist, Batterien ständig im Ladebetrieb halten (außer Modell 2403).
2. Das SSCOR-Absauggerät in regelmäßigen Abständen testen; siehe Seite 6 und 7.
3. Darauf achten, dass das SSCOR-Absauggerät stets sauber und einsatzbereit ist.

**Hinweis:** Kein Teil erfordert Schmierung; es dürfen keine Schmiermittel verwendet werden.

### **Hygiene**

So bald wie möglich nach Gebrauch den Einwegkanister und, sofern zutreffend, die Einweg-Patientenschläuche und -Katheter nach den Anweisungen auf Seite 7 entsorgen. Das Äußere des Absauggerätes mit einem milden Reinigungsmittel und klarem Wasser säubern, indem ein fusselfreies Tuch entsprechend befeuchtet wird. Mit klarem Wasser spülen und mit einem weiteren feuchten fusselfreien Tuch eventuelle Reinigungsmittelreste aufnehmen.

**HINWEIS:** Der hydrophobe Filter im Kanister gewährleistet, dass keine Flüssigkeiten oder Partikelreste in das Geräteinnere eindringen können. In dem unwahrscheinlichen Fall, dass Flüssigkeit die Vakuumpumpe erreicht hat, den Abschnitt zu Kontamination lesen.

Einwegteile keinesfalls wieder verwenden, Gerät nicht in Flüssigkeiten eintauchen, da dies die Garantie ungültig macht und eine Fehlfunktion des Gerätes auslöst.

## Wartung

### Dekontaminierung

Beim Umgang mit möglicherweise kontaminierten Teilen persönliche Schutzausrüstung wie Handschuhe, Schutzkleidung, Gesichts- und Augenschutz tragen.

<u>Teil</u>	<u>Reinigung und Desinfektion</u>
Sammelkanister	Einwegartikel, Wiederverwendung nicht gestattet. Für jeden Patienten einen neuen Kanister verwenden.
Patientenschläuche (wenn zutreffend)	Einwegartikel, Wiederverwendung nicht gestattet. Für jeden Patienten neue Schläuche verwenden.
HI-D®-Stick (wenn zutreffend)	Einwegartikel, Wiederverwendung nicht gestattet. Für jeden Patienten einen neuen HI-D-Stick verwenden.
Vakuumpumpe	Mit einem feuchten Tuch oder einem Desinfektionstuch abwischen. Sterilisierung ist nicht zulässig. Die Vakuumpumpe muss ausgetauscht werden, wenn sie kontaminiert ist.
Platine	Sterilisierung ist nicht zulässig. Die Platine muss ausgetauscht werden, wenn sie kontaminiert ist.
Plastikchassis	Mit einem feuchten Tuch oder einem Desinfektionstuch abwischen. Sterilisierung ist nicht zulässig.

**Vorsicht:** Einheit vor dem Reinigen von der Stromquelle trennen.

Einheit mit einem milden Oberflächendesinfektionsmittel wie einer 10:1-Mischung von Wasser und Bleiche desinfizieren. Die Einheit ist für das Absaugen von kontaminierten Flüssigkeiten ausgelegt, die nach dem Gebrauch sofort aus dem System entfernt werden sollten. In dem unwahrscheinlichen Fall, dass Flüssigkeit die Vakuumpumpe erreicht hat, den Abschnitt zu Kontamination in diesem Handbuch lesen. Ihre Konstruktionsabteilung wird die Einheit öffnen müssen, um den Zustand der Pumpe zu prüfen. Beim Reinigen des Chassisinneren die Batterie von der Platine trennen, damit die Platine nicht beschädigt wird. Die einzige vorhersehbare Möglichkeit des Vordringens von Flüssigkeiten bis zur Vakuumpumpe besteht darin, dass der Filter im Kanister beeinträchtigt oder umgangen wurde.

Wenn die Platine defekt erscheint, Einheit zur Reparatur an das Werk einsenden. Nicht versuchen, die Platine selbst zu reparieren.

Wenn die Vakuumpumpe defekt erscheint, Einheit zur Reparatur an das Werk einsenden. Nicht versuchen, die Vakuumpumpe selbst zu reparieren.

Für technische Unterstützung wenden Sie sich telefonisch an (800) 434-5211 oder +1 (818) 504-4054.

### **WARNHINWEIS:**

**Damit Kontaminanten nicht in das Geräteinnere eindringen können, den Kanister stets nach der Anleitung im Abschnitt „Hygiene“ entfernen. Nur Kanister von SSCOR, Inc. (SSCOR-Teile-Nr. 2480) mit hydrophoben Filtern verwenden.**

# KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

SSCOR, Incorporated  
11064 Randall Street  
Sun Valley, CA 91352  
USA

Tel.: +1 (818) 504-4054  
Fax: +1 (818) 504-6032

**Gerätetyp:** Tragbare elektrisch betriebene Absaugpumpe

**Modellname und -typ:** S-SCORT...Jr.® Quickdraw ® Modell Serie 2400  
S-SCORT® new-Duet® Modell Serie 2314  
S-SCORT® VX-2® Modell Serie 2310  
S-SCORT® EVX™ Modell Serie 2309

Wir erklären hiermit, dass das genannte Produkt die Anforderungen der EG-Richtlinie für  
medizinische Geräte - 93/42/EWG und die  
schwedische Bestimmung LVFS 2003:11 erfüllt

<b>Sicherheit:</b>	IEC/EN 60601-1: 1990 Mit A1 & A12:1993, A2:1995 & A13:1996
<b>EMC:</b>	IEC/EN 60601-1-2: 2001
<b>Sicherheitsanforderungen - Medizinisches Absauggerät Rettungsdienstfahrzeuge und deren Ausstattung Durch Einhausung erreichte Schutzart</b>	ISO 10079-1 EN 1789: 1999
<b>Klassifikation</b>	IPX4
<b>Klassifikationsregeln</b>	Klasse IIa
<b>Zur CE-Erklärung herangezogener Anhang</b>	Anhang IX, Regel 11 Anhang II (3)
<b>Gemeldete Stelle</b>	INTERTEK SEMKO, AB



**Unterschrift, Datum:**  
**Name:**  
**Titel:**

Sam D. Say  
President

4. Juli 2006

## Autorisierte Vertretung in Europa

Emergo Europe  
Molenstraat 15  
2513 BH, Den Haag  
Niederlande  
Tel.: (+31) 70 345 8570  
Fax: (+31) 70 346 7299